

Das Buch Jesaja (56,9 – 60,22)

Kapitel 56

- V9-12: Die falschen Propheten sind keine Wächter, welche die geistlichen Gefahren des Volkes erkennen könnten, um rechtzeitig zu warnen. Sie haben keine Urteilskraft und keine Erkenntnis (vgl. Gegensatz: 1Chr 12,32; Hes 3,17).

Kapitel 57

- V1: Verfolgung des Gerechten inmitten der Abgefallenen → endezeitlich: Verfolgung des Überrestes in der Zeit des Antichristen (vgl. Ps 10; 11; 12; 42; 43).
- V3-13:
 - Der gottlose Teil Israels ist gekennzeichnet durch: V1: Okkultismus, Ehebruch, Unzucht; V2: Verachtung und Verspottung anderer, Abfall von Gott und seinem Wort; V5-9: Lüge, Götzendienst, rituelle Unzucht, rel. Formalismus (V8a; vgl. 5Mo 6,9), Selbsterniedrigung
 - V10: Ermüdung auf dem falschen Weg, aber statt Schluss zu machen, fassten sie wieder neuen Mut, um im Bösen weiterzufahren.
 - V11: Keine Scham, keine Reue, keine Einsicht, keine Gottesfurcht
 - V11b: Gott schaute lange zu und griff nicht ein.
 - V12-13a: Doch das Gericht kommt schonungslos über Israel kommen.
 - V13b-14: Für den Teil des Volkes Israel, der umkehrt und bei Gott Zuflucht sucht, wird es einen Ausweg geben. Ihnen verheisst Gott das Land Israel (vgl. Mat 5,5) und den Tempelberg.
- V15: Gott, obwohl unerreichbar erhaben, neigt sich nieder zu dem, der sich demütigt und Busse tut.
- V16: Die Gerichtszeit über Israel ist zeitlich beschränkt.
- V17: Der gerechte Gott musste Israel wegen seiner Sünde bestrafen.
- V18: Doch es wird eine Zeit der Wiederherstellung geben.
- V19: Die Wiederherstellung im 1000-jährigen Reich betrifft die ganze Welt: Israel (die Nahen) und alle Völker (die Fernen). Vgl. Eph 2,17
- V20-21: Refrain schliesst Teil 5 von Jesaja. Übersicht:
 - I. Prophetie des Gerichts (1-39)
 - 1. Prophetie über Juda und Israel (1-12)
 - 2. Prophetie über die Heiden (13-27)
 - 3. Israel in der grossen Drangsalzeit (28-35)
 - 4. Rettung von Assyrien als Bestätigung der Prophetie (36-39)
 - II. Prophetie des Trostes (40-66)
 - 5. Trost durch Gottes Grösse (40-48)
Refrain: 48,22: Kein Friede dem Gesetzlosen!
 - 6. Trost durch Gottes Gnade (48-57)
Refrain: 57,21: Kein Friede den Gesetzlosen!
 - 7. Trost durch Gottes Herrlichkeit (58-66)

Kapitel 58

- V1: Jesaja soll Israel seine Sünde vorhalten.
- V2: Die Israeliten stellen geistliche Fragen und wünscht, dass Gott in Gericht eingreife, obwohl sie fern von Gott sind.
- V3-4: Äusserliche und heuchlerische Religiosität wollen sie vor Gott geltend machen.
- V5: Gott verschmäht äusserliche Religiosität (vgl. 2Tim 3,5).
- V6: Wahres Fasten besteht in der Überwindung des Egoismus zugunsten derer, die in Not sind (vgl. Jak 2,14-16; 1Joh 3,17)

- V8-11: Wenn Israel umkehrt und Gerechtigkeit wirkt, dann wird Gott eingreifen und seinen vollen Segen schenken.
- V12: Segen Gottes: Trümmer werden wieder aufgebaut werden.
- V13-14: Wenn Israel sich in der Zukunft wieder voll an den Sabbath halten wird, wird auch Gottes Segen kommen. (Achtung: Israel darf nicht mit der Gemeinde verwechselt werden [vgl. Kol 2,16]!)

Kapitel 59

- V1-2: Die Sünde trennt von Gott! Wichtiger Vers für die Evangelisation!
- V3-8: Israels Sünde und Verdorbenheit. Jes 59,7-8 = Röm 3,15-17 = eines der 7 Zitate aus dem AT in Röm 3, welche die Verdorbenheit des Menschen vor Gott beschreiben.
- V9-11: Folgen der Sünde: geistliche Blindheit, Orientierungslosigkeit, Unzufriedenheit, kein Eingreifen Gottes
- V12-15: Israel wird sich seiner Sünde bewusst.
- V16-21: Bei der Wiederkunft Jesu wird das Unrecht auf Erden bestraft werden. „Helm des Heils“ (V17) → Eph 6,17; Jes 59,20-21 = Röm 11,26-27: Israel wird befreit werden nach der Zeit der Gemeinde.
- V18: „Vergeltung seinen Feinden“ → 2Thess 1,8 (die Unerreichten und die Erreichten!); „die Inseln“ = hebr. *‘ijim* = die Inseln und Küstenländer des Mittelmeeres auf der europäischen Seite von Kleinasien bis Spanien [Keil / Delitzsch: Kommentar zum AT, Bd. I, S. 134])
- V19: „der Bedränger wie ein Strom“ = der Assyrer/der König des Nordens (Dan 9,27; 11,40; Jes 8,7-8; 28,2.15.17.18)
- V21: Der neue Bund (vgl. Jer 31,31) beinhaltet die Ausgiessung des Heiligen Geistes über Israel am Anfang des 1000-jährigen Reiches (Jes 44,3; Hes 36,27; 37,14; Joel 3,1-2; Sach 12,10). „von nun an bis in Ewigkeit“ = das 1000-jährige Reich → Ps 113,2; 115,18; 121,8; 125,2; 131,3; Jes 9,7; Mich 4,7.

Kapitel 60

- V1-7: Israel erhält am Anfang des 1000-jährigen Reiches Gottes vollen Segen. Die letzten der Zerstreuten werden gesammelt werden (V4; Hes 39,28; Mat 24,31). Die Völker werden grosse Zahlungen an Israel leisten (V5-6). Araber werden zu den Opfern und dem Rauchwerk des Dritten Tempels beisteuern (V6b-7; vgl. Mat 2,11-12). Der Dritte Tempel wird überaus herrlich werden (V 13; Hes 40-48).
- V8: Endzeitliche Rückkehr der Juden über den Luftweg.
- V9: Endzeitliche Rückkehr auf Schiffen (mitsamt Reichtum), aus Tarsis (Spanien) und den „die Inseln“ (= hebr. *‘ijim* = die Inseln und Küstenländer des Mittelmeeres auf der europäischen Seite von Kleinasien bis Spanien [Keil / Delitzsch: Kommentar zum AT, Bd. I, S. 134])
- V10: Die Nationen werden sich am Wiederaufbau Israels beteiligen.
- V11: Israel in völliger Sicherheit, (Reparatur)-Zahlungen der Nationen
- V12: Nationen, die sich Israel nicht unterstellen werden, werden untergehen.
- V13: Der Dritte Tempel wird überaus herrlich werden durch diverse Holzarten (vgl. V7; Hes 40-48).
- V14: Alle Schmäher Israels werden sich beugen müssen.
- V15: Kontrast zwischen einem verwüsteten Palästina und dem herrlichen Israel der Endzeit.
- V16: Israel wird von den Nationen profitieren.
- V17: Reichtum, Frieden und Gerechtigkeit werden Israels Teil sein.
- V18: Keine Gewalt und keine Verwüstung mehr in Israel.

- V19-20: Der HERR wird Israels Licht sein.
- V21: Israel = ein Volk von Wiedergeborenen
- V22: enorme Vermehrung Israels

Roger Liebi, September 2012